**1. c) Bedenkenanmeldung zu Anordnungen des Auftraggebers**

**Einschreiben-Rückschein**

Peter Müller

Meisterstraße 17

Neuwied

Datum: ………………

Bauvorhaben Schillerstraße 17

Bauvertrag vom …………………

Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr geehrter Herr Müller,

gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 4 Satz 1 VOB/B melden wir hiermit **Bedenken** gegen Ihre Anordnung vom …………………. an, mit der Sie uns angewiesen haben, am ………………… mit den Anstreicherarbeiten zu beginnen. Aus Ihrer Anordnung könnten sich Mängel unserer Werkleistung ergeben, weil bei den zur Zeit herrschenden Temperaturen die Anstreicherarbeiten nicht ausgeführt werden können.

Sie werden um umgehende schriftliche Stellungnahme gebeten. Sollten wir bis zum …………………. nichts von Ihnen gehört haben, gehen wir davon aus, dass Sie unsere Bedenken nicht teilen und wir die Werkleistung dennoch ausführen sollen. Für diesen Fall verweisen wir auf den Ausschluss für Mängelansprüche nach § 13 Abs. 3 VOB/B.

Wir behalten uns außerdem vor, bei fruchtlosem Ablauf der von uns gesetzten Frist Ihnen eine Nachfrist zur Klärung unserer Bedenken zu setzen. Gemäß § 9 Abs. 1 VOB/B kündigen wir an, den Vertrag erforderlichenfalls nach Ablauf einer Nachfrist gemäß § 9 Abs. 2 Satz 2 VOB/B schriftlich zu kündigen.

Mit freundlichen Grüßen